



Dza Patrül Rinpoches Herzensratschläge



Bild: Zur Verfügung gestellt von Shechen

Liebe Freunde nah und fern,

Wie immer hoffe ich, dass euch diese Botschaft gut erreicht, dass ihr gesund und glücklich seid. An diesem Guru Rinpoche-Tag möchte ich einige Verse des großen nicht-sektiererischen Dzogchen-Meisters [Dza Patrül Rinpoche](#) aus dem neunzehnten Jahrhundert mit euch teilen.

Es sind prägnante Verse, die den Kern der Lehren treffen und die meiner Praxis und persönlichen Entwicklung sehr zugute gekommen sind. Ich möchte euch alle daran erinnern, nicht nur solche großartigen Dharma-Belehrungen zu empfangen, sondern auch zu versuchen, den Dharma zu verkörpern. Es reicht nicht aus, nur den Dharma zu empfangen, euer ganzes Wesen sollte Dharma sein. Große Dzogchen-Meister sagen, die Lehren können Dzogchen sein, aber wenn die Person nicht Dzogchen ist, dann nützt es nichts. Die Person muss auch Dzogchen sein.

Nehmt euch also bitte Zeit, diese Verse zu kontemplieren:

Schule deinen Geist, schule deinen Geist, schule diesen deinen Geist.

Wenn du deinen eigenen Geist mit Bodhicitta schulst,

Auch wenn du vielleicht keine einzige gute Tat mit Körper oder Sprache vollbringst –

Dein eigener Nutzen und der Nutzen anderer wird mühelos erfüllt werden.

Auch:

Zähme deinen Geist, zähme deinen Geist, zähme deinen Geist mit Dharma.

Wenn du deinen eigenen Geist mit den vier Gedanken, die den Geist dem Dharma zuwenden zähmst –

Auch wenn du die Sichtweise, die Meditation, die Rezitation, die Erzeugung oder die Vollendung nicht meisterst,

Wirst du nicht vom Pfad zur Befreiung abkommen.

Und:

Auch wenn du Erzeugung, Vollendung und Samadhi meisterst –

Wenn sie nicht mit reinem Bodhicitta verbunden sind,

Abgesehen davon, dass sie eine weitere Wiedergeburt innerhalb der verblendeten Erfahrung von Samsara verursachen,

Werden sie keine Hilfe sein, um den Zustand der Allwissenheit zu erlangen.

Bitte nehmt euch diesen wichtigen Rat zu Herzen.

Mit all meiner Liebe, wo auch immer ihr seid,

Sarva Mangalam.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and curves, characteristic of a Tibetan Buddhist signature.

Phakchok Rinpoche